

Arbeitszeit : 20 Minuten
Hilfsmittel : einsprachiges Wörterbuch

01 „Journal für Deutschland“ ist eine Zeitschrift, die regelmäßig vom Presse- und
02 Informationsamt der Bundesregierung herausgegeben wird. Die Zeitschrift
03 informiert den Leser über Probleme aus Politik, Wirtschaft und Kultur. Schwer-
04 punktthema des letzten Jahres war die Europapolitik. In dem Artikel „Europa ?
05 Wir sind schon da !“ gab man Meinungen junger Menschen wieder.
06 Befragt wurden 3200 Jugendliche im Alter zwischen 16 und 18 Jahren. Dabei
07 erklärten 66% der Befragten, dass sie mit einer Ausländerin oder einem Ausländer
08 befreundet sind, ein Drittel hat Freunde in einem anderen europäischen Land.
09 Zumeist lernten sich die Jugendlichen im Urlaub, beim Schulaustausch oder bei
10 einer Reise im Rahmen einer Städtepartnerschaft kennen. Die jungen Menschen
11 finden Europa gut und sehen in der weiteren Einigung des Kontinents eine Chance,
12 die es zu nutzen gilt. Um sich im Arbeitsleben zurechtzufinden, halten 74 Prozent
13 Computerkenntnisse, 64 Prozent Freundlichkeit und 62 Prozent Fremdsprachen-
14 kenntnisse für besonders wichtig. Betrachtet man die Entwicklung der Sprachkennt-
15 nisse, so rät die Europäische Kommission: „Jeder Bürger sollte in der Lage sein, sich
16 in drei EU-Sprachen auszudrücken. Zur Zeit beherrschen Finnlands Jugend (mit
17 2,4 Fremdsprachen) und die Kinder in den Niederlanden (2,2) die meisten Fremd-
18 sprachen. In Deutschland lernen 93 Prozent der Kinder Englisch, 23 Prozent
19 Französisch. Bereits im Kindergarten beginnen einzelne mit ihrer Sprachausbildung.

Aufgabenstellung

Geben Sie Kurzantworten !

01. Über welche Bereiche informiert die Zeitschrift „Journal für Deutschland“ ?
02. Nennen Sie das wichtigste Thema des letzten Jahres !
03. Wer wurde befragt ? (Machen Sie genaue Angaben !)
04. Wobei lernten sich die Jugendlichen Europas näher kennen ?
(Geben Sie zwei Antworten !)
05. Welche Eigenschaften halten die Jugendlichen für besonders wichtig, um
im Arbeitsleben erfolgreich zu sein ?
06. In welchen europäischen Ländern lernen die Jugendlichen (bzw. Kinder)
die meisten Fremdsprachen ?

Arbeitszeit : 30 Minuten
Hilfsmittel : einsprachiges Wörterbuch

01 In der Ausgabe Oktober/November 1997 informierte die Zeitschrift „Journal
02 für Deutschland“ in einem Artikel „Wieder auf Wachstumskurs“ über die
03 Entwicklung der deutschen Wirtschaft. In dem Artikel heißt es: „Das Konjunktur-
04 klima in Deutschland hat sich wieder erwärmt. Wichtige Grundbedingungen
05 wie stabile Preise, maßvolle Lohnabschlüsse, niedrige Zinsen und für den Export
06 günstige Wechselkurse ... haben unsere Wirtschaft wieder auf den Wachstums-
07 pfad gebracht.“ Auch 1998 rechnet man damit, dass sich das Wirtschaftswachstum
08 fortsetzt.
09 Die positive Entwicklung reicht jedoch noch nicht aus, um die Situation auf dem
10 Arbeitsmarkt zu verbessern. Um die Zahl der Arbeitslosen zu senken, müssen neue
11 Arbeitsplätze rascher entstehen, was besonders durch strukturelle Reformen erfolgen
12 soll. Erst im Verlaufe des Jahres 1998 rechnet man mit einer Wende auf dem
13 Arbeitsmarkt.
14 Als entscheidende Kraft für das Wirtschaftswachstum sind die Exporterfolge der
15 deutschen Wirtschaft zu sehen, deren Wachstumsraten deutlich über denen der
16 Importe liegen. Dabei ist es vielen Betrieben gelungen, ihre Wettbewerbsfähigkeit
17 zu verbessern. „Journal für Deutschland“ stellt fest: „Die Export-Erfolge deutscher
18 Unternehmen bringen 1997 den Handelsüberschuss der Bundesrepublik zum ersten
19 Mal seit der Einheit wieder über die Marke von 100 Milliarden Mark. Weltweit
20 gefragt sind vor allem Autos ‚made in Germany‘, gefolgt von Maschinen, Chemie und
21 Elektrotechnik. Nach den USA sind wir die zweitgrößte Exportnation der Welt.“

Lexik : Konjunktur - hier : wirtschaftlicher Aufschwung
Wechselkurs - Kurs, zu dem inländisches Geld in ausländisches Geld und
umgekehrt gewechselt wird

Aufgabenstellung

Antworten Sie in vollständigen Sätzen !

1. Nennen Sie die Ursachen (Grundbedingungen) für die erfolgreiche Entwicklung der deutschen Wirtschaft !
2. Welches Problem ist in Deutschland noch nicht gelöst ?
3. Zeigen Sie die Rolle des Exportes für die deutsche Wirtschaft auf ! (ein Satz)
4. Nennen Sie deutsche Erzeugnisse, die im Ausland besonders gefragt sind !
5. Wie lässt sich belegen, dass Deutschlands Wirtschaft in der Welt eine große Rolle spielt ?

Arbeitszeit : 25 Minuten
Hilfsmittel : einsprachiges Wörterbuch

Ein Artikel der Zeitschrift „Journal für Deutschland“ beschäftigt sich mit der Frankfurter Buchmesse. 300.000 Besucher fahren jährlich zu dieser Messe. Hier informieren sie sich über die Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt. 1996 zeigten 9.236 Aussteller aus 110 Ländern ihr Angebot.

1. *Nutzen Sie die Einleitung zur Ergänzung der folgenden Sätze.*

1.1. Viele Besucher fahren zur Frankfurter Buchmesse, um
.....

1.2. Die Buchmesse in Frankfurt ist die größte der Welt, weil

2. *Bilden Sie mit den angegebenen Wörtern einen Satz im Perfekt. (Artikel und Präpositionen müssen sie selbst hinzufügen !)*
Herbst 1996 - sich informieren - Messebesucher - Literatur Portugals
.....
..

3. *Bilden Sie einen zusammengesetzten Satz, dessen Nebensatz ein Relativsatz ist !*
Schwerpunkt der Messe waren Übersetzungen aus der portugiesischen Sprache.
Diese Sprache wird von 200 Millionen Menschen gesprochen.

4. *Bilden Sie einen Satz, in dem Sie den unterstrichenen Begriff durch ein Modalverb ersetzen !*

Wegen der großen Besucherzahlen war es notwendig, die Ausstellungszeit zu verlängern.

5. *Setzen Sie passende Wörter in den Lückentext ein !*

Zu den Leseinteressen der Deutschen heißt es: „Der Kauf zwei und mehr

Büchern Jahr ist die Regel. Unterhaltungsliteratur führt die
Leser-Hitliste, gefolgt

Nachschlagewerken.

Klassiker stehen Platz 7. Rund 18 Prozent der neu
.....

Bücher werden verschenkt, zum Beispiel an Kinder.

Neben Auto und Urlaubsreisen sind Bücher

Deutschen liebstes Kind. Die Zahl Deutschen,
.....

regelmäßig in Freizeit Bücher lesen, stieg

letzten Jahrzehnt 32 Prozent auf heute 41 Prozent.

Arbeitszeit : 20 Minuten
Hilfsmittel : einsprachiges Wörterbuch

Vor 350 Jahren fand mit dem Westfälischen Frieden in Deutschland der Dreißigjährige Krieg (1618 - 1648) sein Ende. „Journal für Deutschland“ berichtet über einen europäischen Schulwettbewerb zum Thema

„Europa auf der Suche nach Frieden -
350 Jahre seit dem Westfälischen Frieden“

Bis zum 15. Februar können Schüler Bilder, Fotografien, Texte und andere Arbeiten einsenden.

Schreiben Sie einen Text von acht Sätzen, in dem Sie ihre Meinung zum Thema dieses Wettbewerbes aufzeigen. Beantworten Sie dabei auch die Frage, was in Ihrem Heimatland zur Erhaltung des Friedens gemacht wird !

Bewertung

Für jeden Satz gibt es jeweils drei Punkte.

Ein Zusatzpunkt wird für eine geschlossene Darstellung vergeben.